

01.07.2009

Private Equity - NEWS



Private Equity ist gut für Arbeitnehmer

Private Equity ist laut aktueller Studie des britischen Centre for Management Buy-Out Research gut für Arbeitnehmer.

Die Beteiligung einer Private Equity-Gesellschaft hat laut einer aktuellen Studie des britischen Centre for Management Buy-Out Research (CMBOR) keinen negativen Einfluss auf die Bedingungen für die Beschäftigten in den Unternehmen.

Für die Untersuchung befragte das CMBOR 190 europäische Unternehmen, die zwischen 2002 und 2006 im Zuge eines Buyouts mehrheitlich von einer Beteiligungsgesellschaft übernommen wurden. Drei Viertel der Unternehmen gaben an, während der Private Equity-Eigentümerschaft keine Mitarbeiterentlassungen durchgeführt zu haben.

Der Anteil der Unternehmen mit gewerkschaftlich organisierten Beschäftigten blieb nach dem Private Equity-Einstieg bei 71%. Das Realeinkommen der Beschäftigten stieg in 51% der Fälle und blieb in 47% gleich. Zudem stieg die betriebliche Altersvorsorge um 5% an. Die Ausgaben für Weiterbildungsmaßnahmen von Mitarbeitern stiegen in 45% der Fälle und gingen nur bei 3% zurück. Damit widerlegt die Studie Vorurteile über die nachteilige Behandlung der Mitarbeiterinteressen durch Private Equity-Gesellschaften.

www.nottingham.ac.uk
www.wir-investieren.de